

Der Bundespreis Ecodesign – warum es sich lohnt, mitzumachen und zu gewinnen.



Bundespreis
ecodesign
2020

Ein Preis mit hohem Renommee

Der Bundespreis Ecodesign ist die höchste staatliche Auszeichnung für ökologisches Design in Deutschland. Die Auslober, das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt, stehen für Glaubwürdigkeit, Qualität und eine fundierte Bewertung.

Rund 50 Fachleute aus den verschiedenen Abteilungen des Umweltbundesamtes bewerten die ökologische Qualität der Einreichungen und entscheiden zusammen mit dem Beirat über die Zulassung zur Jurysitzung. Eine interdisziplinäre Jury aus namhaften Design- und Umweltexpert*innen bestimmt die Nominierten und Preisträger.

Das transparente Bewertungsverfahren beruht auf Fachwissen und anerkannten Kriterien.

Ein nichtkommerzieller Preis

Der Bundespreis Ecodesign ist ein staatlich geförderter Preis und nicht kommerziell ausgerichtet. Bis auf die Teilnahmegebühr, die vollständig in die Wettbewerbsdurchführung fließt, fallen keine weiteren Gebühren an – auch nicht bei einer Auszeichnung.

Das offizielle Logo, ein Zeichen für Qualität

Das offizielle Logo in der jeweiligen Ausführung darf von den Nominierten und Preisträgern für die Produktkommunikation uneingeschränkt genutzt werden. Die Weitergabe an weitere Projektbeteiligte oder Kooperationspartner ist gestattet.

Feierliche Preisverleihung im Bundesumweltministerium

Alle Nominierten und Preisträger werden, gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Design, zur feierlichen Preisverleihung in den Lichthöfen des Bundesumweltministeriums in Berlin eingeladen.

Nach der Laudatio durch eines der Jurymitglieder, werden die Preisträgerinnen und Preisträger einzeln auf die Bühne gebeten. Dort werden sie von der Bundesumweltministerin Svenja Schulze und der UBA-Präsidentin Maria Krautzberger beglückwünscht und erhalten eine personalisierte Urkunde und Trophäe.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Nachwuchspreises erhalten zusätzlich einen Geldpreis in Höhe von jeweils eintausend Euro.

Für jedes prämierte Projekt werden Postkarten mit einem Foto des Projektes, dem persönlichen Jurystatement und dem Unternehmenskontakt produziert, die bei der Preisverleihung und an allen Stationen der Wanderausstellung ausliegen.

Die Preisverleihung wird fotografisch dokumentiert, die Fotos werden der Presse sowie den Nominierten und Preisträgern nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Präsentation der nominierten und ausgezeichneten Beiträge

Nach der Preisverleihung werden die nominierten und ausgezeichneten Beiträge öffentlichkeitswirksam in verschiedenen Medien und auf der Internetseite des Bundespreises vorgestellt. Die nominierten und prämierten Einreichungen werden in einer Wanderausstellung präsentiert.

Pressearbeit

Unmittelbar nach der Jurysitzung sowie nach der Preisverleihung veröffentlichen BMU, UBA und IDZ eine gemeinsame Pressemitteilung, in der die nominierten und prämierten Arbeiten vorgestellt werden. Über die jeweiligen Presseverteiler werden zahlreiche Fachmagazine aus den Bereichen Design, Wirtschaft und Ökologie sowie die regionale und überregionale Tagespresse erreicht.

Alle Preisträger erhalten zur Unterstützung ihrer Pressearbeit eine Pressemappe mit der Pressemitteilung, einem individuellen Jurystatement, Textmaterial zum Bundespreis Ecodesign sowie zusätzlich Bilder der Preisverleihung.

Renommierete Medienpartner aus Design und Wirtschaft unterstützen den Bundespreis Ecodesign und berichten über die prämierten Projekte.

Image Clip

Für alle Preisträger wird ein Image Clip produziert, in dem das Projekt vorgestellt und Interviewsequenzen gezeigt werden. Der Image Clip wird auf der Preisverleihung sowie in der Wanderausstellung gezeigt und den Preisträgern zur Verfügung gestellt.